



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

BOTSWANA, SÜDAFRIKA & SIMBABWE

BIG FIVE

18 Tage Abenteuer-Reise

Erlebnisberater*in

Christina Schwarz

+49 30 347996-163

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Big Five im Krüger-Nationalpark
Per Mokoro-Boot durch das Okavango-Delta
Die Victoriafälle entdecken
Uralte Ruinen in Great Zimbabwe
Tierparadiese Matobo- und Hwangwe-Nationalpark
Elefanten beobachten im Chobe-Nationalpark



REISEVERLAUF

Es knackt, es raschelt und brummt, raunt und knistert, wispert, fiept und zwitschert, es plätschert und schmatzt in einer Tour. Nur wenn es hustet, bist du das, vor Aufregung. Die Wildparks in Botswana, Simbabwe und Südafrika aus allen Blickwinkeln, da sind 18 Tage eigentlich zu wenig, aber für zartbesaitete Abenteurerinnen und Abenteurer beinahe schon zu viel.

Nach deinem Flug von **Frankfurt** ❶ bist du gerade erst in **Johannesburg** ❷ gelandet, da geht es am nächsten Tag direkt auf zwei Tage Safari zu den Big Five: den Afrikanischen Elefanten, Afrikanischen Büffeln, Spitzmaulnashörnern, Löwen und Leoparden. Der Afrikanische Wildhund wird ebenfalls im **Krüger-Nationalpark** ❸ ❹ sein, außerdem rund 250 verschiedene Arten an Reptilien und Säugetieren. Was hier unaufhörlich trällert, sind über 500 Vogelarten. Und wer durch die Büsche pirscht, das sind wir.

Die ehemalige Hauptstadt des untergegangenen Munhumutapa-Reiches ist das älteste Zeugnis frühzeitlicher Urbanität und deshalb Weltkulturerbe. In der Blütezeit mit 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern war **Great Zimbabwe** ❺ das politische Machtzentrum des heutigen Simbabwe. Rinderzucht, Goldgewinnung und der Handel mit arabischen Küstenstädten haben zu Palästen und städtischen Strukturen geführt, deren 600 Jahre alte Ruinen zu den berühmtesten Kulturzeugnissen Afrikas gehören.

Cecil Rhodes, Patron und Wüterich des ehemaligen Rhodesien, hat in einer sanftmütigen Stunde den **Matobo-Nationalpark** ❻ ❼ gegründet, wo er am »View of the World« begraben liegt. Die Matobo-Berge waren und sind auch heute noch Kultstätte vieler Kulturen, und die viele Tausend Jahre alten Felszeichnungen der San schon längst Weltkulturerbe. Ein feines Plätzchen, um unsere Zelte aufzuschlagen und die Sterne zu zählen.

Jedes Land hat sein Reservat, auf dessen Superlative es besonders stolz ist. In Simbabwe ist es der **Hwange-Nationalpark** ❸ ❹. Wüstenwarzenschwein, Rappenantilope, Höckerglanzans oder Wollkopfgeier sind hier die Helden. Leoparden, Giraffen, Große Kudus und Afrikanische Elefanten der Beifang. Wer sich wann wo am liebsten im



Wasserloch suhlt, sein Mittagsschläfchen hält oder sein Abendessen jagt, weiß unser Guide aus dem Effeß, und wenn die Show beginnt, sind wir schon da.

So hört es sich an, wenn pro Sekunde zehn Millionen Liter Wasser 110 Meter in die Tiefe rauschen. Macht Spaß. Nicht nur David Livingstone, der den Absturz des Sambesi als das Schönste bezeichnete, das er in Afrika zu Gesicht bekommen habe. Schrieb's und nannte das Spektakel zu Ehren der britischen Königin **Victoriafälle** ^{10 11}. Vom Nebelwald, der allein durch die Gischt entstanden ist, bis zu atemberaubenden Aktivitäten wie der Schluchtschaukel oder einem Helikopterflug über den »donnernden Rauch« gehört die Zeit ganz deinem Bedarf an Adrenalin.

Ein Elefant kommt in Afrika selten allein, aber 120.000 Rüssel, dafür ist der **Chobe-Nationalpark** ¹² zuständig. Und wenn Badetag ist, was jederzeit passieren kann, gehört ihnen der Fluss exklusiv. Da machen Krokodile, Hippos, Löwen, Elands und Wasserböcke freiwillig Platz, bis die Luft bzw. das Wasser wieder rein ist. Gilt nicht für uns. Eine Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe River kann auch ein Jumbo nicht stoppen.

Ein Baobab speichert bis zu 140.000 Liter Wasser, weshalb ihn Elefanten in Dürrezeiten gern anzapfen. Danach ist er allerdings hinüber und sein hohler Stamm dient als Gefängnis oder Toilette. Brauchen wir nicht, unsere Lodge in **Nata** ¹³ hat eigene. Ganz in der Nähe zerbröselt der **Okavango** ^{14 15} auf der sagenhaften Fläche von rund 20.000 Quadratkilometern in ein Delta mit unzähligen Wasserläufen, 1.300 Pflanzenarten, 71 Fischarten, 33 Amphibienarten, 64 Reptilienarten, 444 Vogelarten und 122 Arten der seltensten Säugetiere. Dann die Katastrophe. Beim Übertritt in die rote Kalahari-Wüste haucht er sein Leben aus. Schlurp und wech. Aber vorher nehmen wir auf lautlosen Mokoro-Trips alles mit, was sich vor uns versteckt hat.

Viele glückliche Stunden waren wir in einer einzigartigen Fauna und Flora zu Hause. Haben uns von Hippos angrunzen und von paradiesischen Vogelschwärmen zuträllern lassen. Zeit, die Zelte abzubauen und mit einem optionalen Heliflug von **Maun** ¹⁶ über das Delta die letzten Bilder von deinem Okavango-Abenteuer zu machen. Es werden deine Abschiedsaufnahmen sein, falls du am nächsten Tag nicht noch Gefallen am Flughafen **Maun** ¹⁷ findest. Aber vermutlich schonst du deine Speicherkarte lieber für die nächste



Reise deines Lebens, bevor du dich auf den Weg in die **Heimat18** machst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Abenteuer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Johannesburg und zurück
- Regionalflug mit Airlink von Maun nach Johannesburg
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Fahrten im Safari-Truck, Reiseminibus und Geländewagen
- 15 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Camps sowie in einem einfachen Buscamp im Okavango-Delta
- Täglich Frühstück, 10 x Picknick, 9 x Abendessen
- 3 Safaris im Krüger-Nationalpark, 1 Safari im Matobos-Nationalpark, 1 Safari im offenen Geländewagen durch den Hwange Nationalpark, 1 Safari im Chobe-Nationalpark
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 197 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZUM VERLAUF DEINER REISE

- Zzgl. Vorortzahlung 300 US-\$ pro Person. Dieser obligatorische Beitrag ist Teil der Gesamtkosten der Reise und wird von der Reiseleitung zu Beginn der Reise eingesammelt. Er wird für Kosten verwendet, um einige der auf der Safari anfallenden Betriebskosten zu decken.
- Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks, über die Reinigung der Scheiben, bis zum Packen des Fahrzeuges am Morgen ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig, damit alles glatt läuft. An Tagen, an denen sich die Reiseleiter um die Mahlzeiten kümmern, ist z.B. Hilfe bei der Zubereitung und beim Abwasch erwünscht (in Rotation).
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine



möglichst gleichwertige Alternative gebucht.

- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Abflug nach Südafrika -

Bereit für ein afrikanisches Abenteuer? Na dann los. Heute startet dein Flieger nach Südafrika.

2. Ankunft in Johannesburg -

Sawubona! Willkommen in Südafrika. Nach der Landung am Flughafen von Johannesburg erfolgt der Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung, aber mach die Nacht nicht zum Tage, denn morgen startest du sehr früh Richtung Abenteuer.

Road Lodge Rivonia

Die Road Lodge Rivonia befindet sich im Stadtteil Sandton und verfügt über komfortable, klimatisierte Zimmer. Das Hotel ist etwa 30 km vom Internationalen Flughafen OR Tambo entfernt. Wenn du Lust auf Shoppen hast, findest du viele Malls in unmittelbarer Nähe der Unterkunft.

<https://clhg.com/hotels/366/Road-Lodge-Rivonia>

Die **Fahrstrecke** umfasst ca. 30 km.

3. Krüger-Nationalpark Teil 1 -

Nach der Abfahrt von Johannesburg um 06:30 Uhr fahren wir zum weltbekannten Krüger Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des



Parks, und übernachten in Letaba. Am Nachmittag genießen wir eine Pirschfahrt in unserem Safari-Fahrzeug und hoffen Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere zu sehen.

Letaba Rest Camp

Das Letaba Rest Camp befindet sich im Zentrum des Krüger-Nationalparks am Ufer des Letaba-Flusses. »Letaba« bedeutet übersetzt »Fluss aus Sand«. Das Wasser lockt viele Tierarten an und sorgt dafür, dass aus der Vegetation eine grüne Oase wird. Du übernachtet in Zweibettbungalows mit eigenem Badezimmer. Gönn dir eine Abkühlung im Swimmingpool des Camps oder lass den Abend bei einem kühlen Getränk im Restaurant ausklingen.

<https://www.sanparks.org/parks/kruger/camps/letaba/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Mittag- und Abendessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 550 km.

Treffpunkt: Road Lodge Rivonia um 6:30 Uhr

Bitte bring zu diesem Treffen die Police deiner Auslandsrankenversicherung mit, da der Guide sie einsammeln wird. Du wirst auch darum gebeten eine sogenannte »indemnity form« auszufüllen. Wenn du eine Allergie, oder sonstige Anliegen hast, dann ist jetzt der Zeitpunkt gekommen deinen Guide noch einmal darauf hinzuweisen.

4. Krüger-Nationalpark Teil 2 -

Heute geht es früh los, denn dich erwartet eine ganztägige Pirschfahrt durch den Krüger-Nationalpark. Zuerst fahren wir Richtung Norden in die Pafuri Region. Der nördliche Teil vom Krüger wird vom Mopane Feld dominiert, Tummelplatz von großen Elefantenbullen, Wildhunden und Löwen. Die Chancen stehen gut, heute die Mitglieder der Big 5 zu sighten, falls du sie gestern noch nicht gesehen hast. Im Limpopo Tal ändert sich die Vegetation, dieses Waldgebiet ist bekannt für seine Vogelvielfalt. Am Nachmittag verlassen wir den Krüger und übernachten in einer Lodge außerhalb des Parks.



Awelani Lodge

Die Awelani Lodge liegt an der nördlichen Grenze des Krüger-Nationalparks nahe des Pafuri-Tors. In der Nähe sind alte Felsmalereien der San und Khoi und über 700 verschiedenen Vogelarten zu finden. Du übernachtet in festen Safarizelten mit eigenem Bad.

<https://www.awelani.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Frühstück und das Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 305 Km.

5. Über die Grenze nach Zimbabwe -

Nach der Einreise in Simbabwe über den Beitbridge Grenzposten, fahren wir Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Wir besuchen das Simbabwe Denkmal »Great Zimbabwe«. Die gut erhaltenen Ruinen sind eine der größten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika, die zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert gebaut wurden. Auf einer informativen Wanderung mit einem lokalen Guide betrachten wir die historischen Steinbauten.

Great Zimbabwe Hotel

Das Great Zimbabwe Hotel befindet sich in Masvingo etwa 800 Meter von dem namensgebenden Denkmal. Das Hotel beschäftigt 39 simbabwische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt eine örtliche Klinik und fördert eine Grundschule in der Region, um auf diese Weise die Gemeinde zu unterstützen. Sie pflanzen indigene Bäume in den Gärten und beteiligen sich an der wöchentlichen nationalen Aufräumaktion. Du übernachtet in einem Doppelzimmer mit eigenem Bad.

<https://www.africansunhotels.com/hotels/2/great-zimbabwe-hotel>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 480 Km.

Die Grenzkontrolle in Beitbridge kann u.U. etwas länger dauern. Sei bitte darauf vorbereitet und schnapp dir zum Zeitvertreib ein Buch oder höre Musik.



6. Matobo-Nationalpark -

Auf unserem Weg durch Simbabwe passieren wir Bulawayo und erreichen unsere Chalets am Rande des Matobo-Nationalparks am späten Nachmittag. Wir beobachten den Sonnenuntergang auf den Granitrücken mit Ausblick auf den Park.

Hermits Peak Guest Lodge

Die Hermits Peak Guest Lodge liegt wenige Kilometer außerhalb des Matobo-Nationalparks. John, der Eigentümer ist Vorsitzender des Matobo Rhino Trust und kämpft für den Schutz und die Erhaltung der Nashörner. Du übernachtet in einem Doppelzimmer mit eigenem Bad.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 340 Km.

7. Matobo-Nationalpark -

Am Morgen besuchen wir World's View und die historische Stätte von Cecil John Rhodes Grab. Auf einer kombinierten Pirschfahrt und Wanderung besichtigen wir antike Buschmalereien, die in den ungewöhnlichen Felsformationen gefunden wurden. Ein weiteres Highlight dieser Region sind die sehr selten gewordenen Breitmaulnashörner, die hier beheimatet sind. Mit etwas Glück laufen uns ein paar prachtvolle Exemplare dieser bedrohten Spezies auf unserem Ausflug durch den Nationalpark vor die Kamera.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Km.

8. Hwange-Nationalpark -

Das heutige Ziel ist der Hwange-Nationalpark. Benannt nach einem lokalen Nhanzwa Häuptling, umfasst das geschützte Gebiet rund 14650 Quadratkilometer und ist somit der



größte Park Simbabwe. Hwange ist für seine große Elefantenpopulation bekannt, also wird es nicht lange dauern bis wir die sanften Riesen zu Gesicht bekommen. Unsere Chalets sind in dem Wildgebiet, das an den Park angrenzt.

Hwange Safari Lodge

Die Hwange Safari Lodge liegt direkt an der Grenze zum Hwange-Nationalpark. Die weitläufige Anlage der Lodge strahlt afrikanisches Ambiente und Fröhlichkeit aus. Das Restaurant bietet durch seine Glasfront auch in den kühlen Monaten ein entspannendes Open-Air-Feeling. Außerdem können von der Plattform der gemütlichen Bar die Tiere am nahe gelegenen Wasserloch beobachtet werden.

<https://www.africansunhotels.com/hotels/8/hwange-safari-lodge>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 335 Km.

9. Hwange-Nationalpark -

Sollten sich immer noch nicht alle Mitglieder der Big 5 gezeigt haben, stehen die Chancen heute noch einmal sehr gut, denn wir erkunden den Hwange-Nationalpark auf einer ganztägigen Pirschfahrt mit unserem lokalen Guide im offenen Allradfahrzeug.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Lunchpaket und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 Km.

10. Donnernder Rauch in Victoria Falls -

Heute erwartet dich ein weiteres Highlight auf dieser Reise. Wir besuchen die berühmten Victoriafälle und beobachten, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Lass dir für den Spaziergang auf dem Rundwanderweg ausgiebig Zeit, denn dort eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wasser-Sprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung



zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen »Mosi-oa-Tunya« genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald – ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann. Was für ein berauschendes Erlebnis!



Bayete Guest Lodge

Die Bayete Guest Lodge liegt im Victoria-Falls-Wohngebiet und ist von einem großen tropischen Garten umgeben. Diese Unterkunft bleibt vor allem dank des behaglichen Ambiente und der wunderschönen Umgebung in Erinnerung. Auch dein Zimmer beeindruckt durch die liebevolle Gestaltung und die afrikanischen Details. Nach einem ereignisreichen Tag kannst du dich im einladenden Pool entspannen, die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse genießen oder bei einem Spaziergang den Geräuschen der Umgebung lauschen.

<https://www.thebayetecollection.com/bayete-guest-lodge/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Km.

11. Freizeit in Victoria Falls -

Möchtest du mal wieder ausschlafen? Kein Problem, denn heute kannst du machen, was du willst: Nervenkitzel findest du beim Bungeejumping oder beim Wasserraffing. Etwas gemütlicher geht es beim Helikopterflug über die Wasserfälle zu. Frage gerne deine Reiseleitung nach weiteren Tipps.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

12. Chobe-Nationalpark -

Nach der Einreise in Botswana machen wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft am Ufer des Chobe-Flusses in Kasane. Der Fluss fließt gemächlich entlang der nördlichen



Grenze des Chobe-Nationalparks und zieht einige der größten Elefantenherden in Afrika an. Einer der Höhepunkte dieser Reise ist die Bootsafari zum Sonnenuntergang, wo wir hoffentlich auf eine große Anzahl von Elefanten und anderen Wildtieren treffen und beobachten, wie sie am Ende des Tages ihren Durst stillen.

Thebe River Safaris

Die Thebe River Safaris Lodge liegt in Kasane am Ufer des Chobe-Flusses. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht die meistens Produkte aus der direkten Umgebung. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge am Chobe-Fluss liegt, werden die Gäste gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen. Du übernachtest in einem Doppelzimmern mit eigenem Bad.

<https://theberiversafaris.com/accommodation/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 Km.

13. Nata -

Heute Morgen fahren wir in einem offenen Geländewagen in den Chobe-Nationalpark und halten nach Großkatzen und Elefanten Ausschau. Anschließend verlassen wir Kasane in südlicher Richtung und fahren durch das Waldreservat nach Nata, wo sich unsere nächste Lodge befindet.

Nata Lodge



Der Nata Lodge verleihen große Palmen und Marulabäume eine besondere Busch-Atmosphäre – so bleibt die Safaristimmung auch nach den Abenteuern des Tages erhalten. Passend dazu übernachtest du in strohgedeckten Bungalows und gemütlichen Hauszelten mit eigener Terrasse. Die stilvolle Einrichtung ist überwiegend aus Holz gefertigt und in erdigen Tönen gehalten. Erfrische dich unter einer Außendusche oder in dem schönen Pool, mach es dir mit einem Drink bequem und lass dich am Morgen vom Gesang unzähliger Vögel wachzwitschern.

<https://www.natalodge.com/>



Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.
Das Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Km.

14. Okavango-Delta -

Nach einem frühen Start in den Tag fahren wir mit dem offenen Allradfahrzeug in Richtung Delta. Das Delta entsteht aus Regenwasser von dem Angolischen Hochland, das über die flache Kalahari Wüste fließt. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Mithilfe unserer lokalen Guides gelangen wir auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer in das Okavango-Delta und schließlich zu unserem bereits aufgestellten Zeltlager. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, die labyrinthartigen Wasserwege des Okavango auf diese Weise zu entdecken. Idyllisch auf einer von Bäumen umringten Insel, werden wir hier die folgenden zwei Nächte verbringen und diese faszinierende Wildnis und dessen Bewohner erkunden.

Bushcamp Okavango Delta

Das Buschcamp im Okavango Delta besteht aus vorerrichteten Zelten und bedeutet Wildnis pur. Du übernachtet in einem 2-Personen-Zelt mit Chemie-Toilette. Die Camp-Mannschaft baut eine heiße oder kalte Eimerdusche auf.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Km (Mokorofahrt nicht eingeschlossen).

- In das Zeltcamp kannst du dein Hauptgepäck nicht mitnehmen. Wir empfehlen dir, dein kleines Übernachtungsgepäck für die nächsten zwei Nächte in einen wasserdichten Rucksack zu packen.

15. Wildnis pur im Delta -

Morgens und am Nachmittag gehen wir zu Fuß mit den lokalen Guides auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Guides erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Frühstück, Mittag- und Abendessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

16. Zurück in die Zivilisation -

Der letzte volle Tag des Afrika-Abenteuers hat begonnen. Der Morgen bietet dir nochmals die Möglichkeit für eine letzte Fußsafari im Delta. Bevor wir nach Maun fahren, hast du Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta. Diese Chance sollte man sich nicht entgehen lassen, denn der weite Blick durch das Fenster der kleinen Propellermaschinen offenbart eine ganz andere Perspektive über die Wassermassen des Deltas.

Sedia Riverside Hotel

Das Sedia Riverside Hotel liegt in Maun, am Tor zum berühmten Okavango-Delta. Du übernachtet in hellen, geräumigen und komfortablen Zimmern mit Blick auf den schönen, üppigen Garten. Die Zimmer sind mit einem eigenen Bad ausgestattet und liegen in der Nähe von Pool und Bar.

<https://sediahotel.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen. Das Frühstück und Mittagessen bereitest du mit deinem Guide und deiner Gruppe gemeinsam zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Km.

17. Auf Wiedersehen Südafrika! -

Nach über zwei ereignisreichen Wochen endet unsere Reise heute und wir fliegen von Maun über Johannesburg zurück nach Europa. Lass die vorbeiziehende Szenerie ein letztes Mal auf dich wirken, bevor du in die Maschine in Richtung Heimat steigst.

Das Frühstück ist heute inklusive.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 Km.

18. Wieder daheim -

Etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf dein Zuhause landest du und reist weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Suedafrika/Big-Five?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 09.11.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin